



Baden-Württemberg

DIE MINISTERIN DER JUSTIZ UND FÜR MIGRATION

Ministerium der Justiz und für Migration | Postfach 103461 | 70029 Stuttgart

Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Name:

Telefon:

E-Mail:

Geschäftszeichen:

(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 19. Januar 2026

nachrichtlich:

—
Staatsministerium
Ministerium des Inneren, für
Digitalisierung und Kommunen
Ministerium für Finanzen

Kleine Anfrage des Abgeordneten Rupp, AfD

- **Bilanz zum Ende der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) Ellwangen:
Kosten 2015 bis 2025**
- **Drucksache 17/10041, Schreiben vom 15. Dezember 2025**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium der Justiz und für Migration beantwortet die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen sowie dem Ministerium für Finanzen wie folgt:

1. *Welche finanziellen Kosten sind dem Land Baden-Württemberg durch Reinigung und Reinigungspersonal in der Landeserstaufnahmestelle Ellwangen seit der Inbetriebnahme im Jahr 2015 entstanden, unter Angabe der Kostenfaktoren und der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren aufzulösen; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?*



Zu 1.:

Aufstellung der Kosten für die Unterhaltsreinigung in der
Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) Ellwangen für die Jahre 2015 bis 2025:

Jahr	Kosten für Reinigung/Reinigungspersonal
2015	556.039,92 €
2016	643.216,53 €
2017	665.562,39 €
2018	699.869,85 €
2019	754.024,63 €
2020	780.151,84 €
2021	808.012,68 €
2022	917.411,92 €
2023	1.004.100,41 €
2024	1.124.065,34 €
2025 (Stand 15.12.)	795.543,52 €
Gesamtsumme	8.747.999,03 €

2. Welche finanziellen Kosten sind dem Land Baden-Württemberg durch Küchen- und Servicepersonal sowie durch Verpflegung bzw. Nahrungsmittel in der Landeserstaufnahmestelle Ellwangen seit der Inbetriebnahme im Jahr 2015 entstanden, unter Angabe der Kostenfaktoren und der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren aufschlüsseln; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 2.:

Auf die Drucksache 17/4907 wird verwiesen. Eine Aufschlüsselung der Verpflegungskosten in der LEA Ellwangen in Küchen- und Servicepersonal und Verpflegung bzw. Nahrungsmittel ist nicht möglich. Die Vergütung des Dienstleisters Catering erfolgt gemäß pauschalem Tagespreis pro Essensteilnehmer. Mit dieser Vergütung sind auch alle Personalkosten, Geräte und Materialien des Caterers abgegolten. Eigenes Personal hat das Land Baden-Württemberg in diesem Bereich nicht. Hierbei ist auch anzumerken, dass im Bereich der Kantinen im nennenswerten Umfang Flüchtlinge gegen geringfügige Entlohnung (0,80 ct/Std.) eingesetzt werden und bei der Essensausgabe und dem Spülen mithelfen.

Jahr	Kosten für Verpflegung
2015	694.288 €
2016	8.180.844 €
2017	2.472.393 €
2018	2.090.918 €
2019	1.770.967 €
2020	1.271.101 €

2021	1.140.862 €
2022	1.347.831 €
2023	1.656.970 €
2024	1.124.617 €
2025 (Stand 15.12.2025)	889.766 €
Gesamtsumme	22.640.557 €

-
3. Welche finanziellen Kosten sind dem Land Baden-Württemberg für die Instandhaltung (reine Instandhaltung, Ausgaben für Errichtung, Bauunterhalt, Umbau und Anpassungen sowie weitere Ausgabenanteile wie etwa für temporäre Bauten) der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen entstanden, unter Angabe der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren aufzuschlüsseln; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 3.:

Aufstellung der Kosten für die Instandhaltung der LEA Ellwangen für die Jahre 2015 bis 2025:

Jahr	Kosten für Instandhaltung
2015	8.616.922,89 €
2016	7.270.562,16 €
2017	1.289.628,54 €
2018	872.361,73 €
2019	165.923,50 €
2020	509.411,48 €
2021	237.215,81 €
2022	134.284,69 €
2023	146.515,55 €
2024	223.340,87 €
2025 (Stand 15.12.)	186.012,15 €
Gesamtsumme:	19.652.179,37 €

In den aufgeführten Gesamtkosten sind auch die Auslagen für die Erstherrichtung der LEA Ellwangen in Höhe von rund 16.740.000 € enthalten, welche dem Land Baden-Württemberg durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erstattet wurden.

4. Welche finanziellen Mittel wurden seit der Inbetriebnahme der Landeserstaufnahmestelle Ellwangen bereitgestellt, um Migranten und Asylbewerber medizinisch zu versorgen bzw. zu behandeln, unter Angabe der durchschnittlichen medizinischen Kosten pro Person und der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren aufzulösen; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 4.:

Eine Aufschlüsselung in durchschnittliche medizinische Kosten pro Person ist nicht möglich. Die Vergütung des Dienstleisters im Bereich der Krankenstation erfolgt gemäß pauschalem Monatssatz zuzgl. medizinischem Fachpersonal. In dieser Vergütung sind auch die Personalkosten, Geräte und Materialien des Dienstleisters enthalten. Des Weiteren fließen die externen Krankenkosten mit ein.

Jahr	Kosten med. Versorgung
2015	448.656 €
2016	4.263.263 €
2017	1.227.200 €
2018	1.504.698 €
2019	1.282.000 €
2020	1.340.402 €
2021	955.070 €
2022	1.453.097 €
2023	2.850.335 €
2024	3.331.512 €
2025 (Stand 15.12.2025)	2.327.606 €
Gesamtsumme	20.983.839 €

5. Welche finanziellen Kosten sind dem Land Baden-Württemberg durch die Polizeiwache der Landeserstaufnahmestelle Ellwangen seit der Inbetriebnahme im Jahr 2015 entstanden, unter Angabe der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren aufzulösen; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 5.:

Das örtlich zuständige Polizeipräsidium Aalen hat eine Sonderauswertung im Zusammenhang mit der LEA Ellwangen vorgenommen. Seit Inbetriebnahme zum 1. April 2015 bis heute (Stand 18. Dezember 2025) waren in der dortigen Polizeiwache zwischen ein und drei Polizeibeamte eingesetzt.

Auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Finanzen über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten insbesondere bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV-Kostenfestlegung), ergaben sich für den genannten Zeitraum bei einer Einsatzdauer von 46.825 Stunden polizeiliche Einsatzkosten in Höhe von rund 2.761.391 Euro (vgl. tabellarische Auflistung). Die VwV bestimmt dabei den Pauschalsatz pro Arbeitsstunde von Beamten und Beamten der jeweiligen Laufbahnguppe (inkl. Raum- und Ausstattungskosten sowie sächlichen Verwaltungsaufwand). Sie ist jedoch keine Rechtsgrundlage für einen Kostenersatz.

Jahr	Stunden	Kosten
2015	3937	181.419 €
2016	5353	273.048 €
2017	4276	224.153 €
2018	4276	243.716 €
2019	4276	269.370 €
2020	4288	270.108 €
2021	4990	305.813 €
2022	4276	243.716 €

2023	4276	284.335 €
2024	4288	285.114 €
2025	2589	180.599 €
Gesamtsumme:	46.825	2.761.391 €

6. Welche finanziellen Kosten sind dem Land Baden-Württemberg zusätzlich zur Polizeiwache durch das vor Ort eingesetzte bzw. beschäftigte Sicherheitspersonal seit der Inbetriebnahme im Jahr 2015 entstanden, unter Angabe der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren, Anzahl der Beschäftigten und Kosten aufzuschlüsseln; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 6.:

Auf die Drucksache 17/3941 wird verwiesen.

Jahr	Kosten Sicherheitspersonal	Anzahl der Beschäftigten lt. Leistungsbeschreibung
2015	2.050.345,73 €	Tagschicht (Mo-Fr): 24 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 20 Personen Nachschicht: 13 Personen
2016	4.513.645,16 €	Tagschicht (Mo-Fr): 20 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 18 Personen Nachschicht: 18 Personen
2017	3.850.283,40 €	Tagschicht (Mo-Fr): 25 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 16 Personen Nachschicht: 16 Personen

2018	4.849.560,34 €	Tagschicht (Mo-Fr): 25 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 16 Personen Nachschicht: 16 Personen
2019	5.167.760,29 €	Tagschicht (Mo-Fr): 25 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 16 Personen Nachschicht: 16 Personen
2020	5.096.486,72 €	Tagschicht (Mo-Fr): 25 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 16 Personen Nachschicht: 16 Personen
2021	4.628.045,75 €	Tagschicht (Mo-Fr): 26 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 21 Personen Nachschicht: 26 Personen
2022	5.642.155,97 €	Tagschicht (Mo-Fr): 26 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 21 Personen Nachschicht: 26 Personen
2023	6.870.282 €	Tagschicht (Mo-Fr): 26 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 21 Personen Nachschicht: 26 Personen
2024	7.066.429 €	Tagschicht (Mo-Fr): 26 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 21 Personen Nachschicht: 26 Personen
2025 (Stand 15.12.2025)	7.020.714,32 €	Tagschicht (Mo-Fr): 26 Personen Tagschicht (Sa, So, Feiertag): 21 Personen Nachschicht: 26 Personen Anpassung der Schichtstärke zur Schließung.
Gesamtsumme:	56.755.708,39 €	

7. Welche finanziellen Kosten sind dem Land Baden-Württemberg durch den Einsatz von Übersetzern innerhalb der Landeserstaufnahmestelle Ellwangen oder im Zusammenhang mit deren Bewohnern seit der Inbetriebnahme im Jahr 2015 entstanden, unter Angabe der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren aufschlüsseln; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 7.:

Jahr	Dolmetscherkosten
2015	Keine Erfassung
2016	3.060,00 €
2017	3.609,40 €
2018	474,30 €
2019	4.453,90 €
2020	1.228,99 €
2021	2.400,95 €
2022	4.543,84 €
2023	1.215,98 €
2024	15.172,98 €
2025 (Stand 15.12.2025)	5.020,90€
Gesamtsumme	41.180,51 €

8. Welche weiteren finanziellen Kosten, insbesondere größere oder bislang nicht berücksichtigte Ausgabenposten, sind dem Land Baden-Württemberg seit der Inbetriebnahme der Landeserstaufnahmestelle Ellwangen entstanden, die in den zuvor genannten Fragen nicht erfasst wurden, unter Angabe der jeweiligen Kostenarten und der Gesamtsummen für den genannten Zeitraum (bitte nach Jahren aufschlüsseln; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 8.:

Die weiteren Kostenpositionen, welche in den Fragen 1. bis 7. nicht berücksichtigt wurden, können der beigefügten Anlage entnommen werden.

9. Welche Gesamtkosten sind dem Land Baden-Württemberg seit der Inbetriebnahme der Landeserstaufnahmestelle Ellwangen unter Einbeziehung aller Kostenfaktoren, einschließlich der in den Fragen 1 bis 8 genannten Ausgaben, entstanden, unter Angabe der Gesamtsumme für den genannten Zeitraum (bitte als übersichtliche Tabelle nach Jahren aufzulösen; für das Jahr 2025 die bis zum aktuellen Stand angefallenen Kosten angeben)?

Zu 9.:

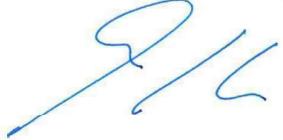
Aufstellung der Gesamtkosten für den Betrieb in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen für die Jahre 2015 bis 2025:

Jahr	Gesamtkosten
2015	19.737.947,16 €
2016	34.835.272,13 €
2017	14.509.680,42 €
2018	14.952.757,80 €
2019	13.421.924,31 €
2020	12.120.368,90 €
2021	11.737.334,94 €
2022	14.833.879,52 €
2023	18.674.509,16 €
2024	17.227.640,21 €
2025	15.515.452,25 €
Gesamtsumme	187.566.766,80 €

Während der gesamten Laufzeit der LEA Ellwangen waren dort rund 65.000 Personen untergebracht.

In den aufgeführten Gesamtkosten sind wie in der Antwort zu Frage 3 dargelegt auch die Auslagen für die Erstherrichtung der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen in Höhe von 16.740.000 € enthalten, welche dem Land Baden-Württemberg durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erstattet wurden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "MG".

Marion Gentges MdL
Ministerin der Justiz und für Migration

Anlage

Aufstellung der Kostenpositionen zu Frage 8